

In Kürze erscheint:

HERMANN ULLMANN

*Gericht über
Napoleon*

Schicksalsstunden um Stein, Napoleon und Metternich

Eine geschichtliche Szene, aus tiefer menschlicher Erkenntnis der Erscheinung Napoleons geprägt, von letzten Einsichten erfüllt. Ullmann stellt Napoleon den Geistern des Jahrhunderts, die er aufgerufen, in der Nacht nach seiner Abdankung im fiebernden Selbstgespräch zur Rechenschaft gegenüber. Er läßt Anklage und Verteidigung, wie sie das überlieferte Wort der Bewunderer und Hasser bewahrt hat, ihre Stimmen erheben; in der Zusammenballung auf eine Stunde innerer Dramatik gewinnt er jene Atmosphäre übermächtiger geistiger Spannungen, die allein tiefere geschichtliche Wahrheit vergegenwärtigen kann. Was zunächst nur als geistvoller Einfall erscheint, erweist sich als das Gericht über ein Jahrhundert. Zwischen dem Freiherrn vom Stein, dem schöpferischen Gestalter der deutschen Wiedergeburt und Metternich, dem letzten Vertreter einer in glaubensloser Staatsklugheit resignierenden Welt, steht Napoleon, der Verführer seines Zeitalters, der wie ein aufblitzender Meteor eine verwirte Welt in seinen Bann reißt. Über ihm erhebt sich bereits ein neues Jahrhundert, in dem die Gestalt des Volkes aus dem Erbe Steins glaubensstark emporwächst. — Ein Buch, das durch seinen geschliffenen Stil und die Fülle seiner Gedanken fesselt.

Gebunden 2.80



Eugen Diederichs Verlag Jena